

Fleisch- und Geflügelwirtschaft in Bayern

2004

Impressum

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising
Internet: <http://www.LfL.bayern.de>
Institut für Ernährungswirtschaft und Markt
e-Mail: Ernaehrungswirtschaft@LfL.bayern.de



Text und Grafik: IEM 4 - Vieh, Fleisch, Eier und Geflügel
Tel.: (089) 17800-238
Druck: BStMLF, München

© LfL

Vorwort

Das Jahr 2004 stand in der Landwirtschaft unter dem Thema der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik. Für die Fleischwirtschaft war es das letzte Jahr mit den bekannten und gewohnten Sonder- und Schlachtprämien für Rinder und Schafe. Im Mai 2004 wurde die sogenannte Osterweiterung der EU vollzogen. Die negativen Einflüsse auf die bayerische Ernährungswirtschaft wurden nicht bestätigt.

Der vorliegende Bericht zeigt einen Überblick über die Entwicklung der Märkte im Bereich von Vieh, Fleisch, Eier und Geflügel.

Trotz rückläufiger Rinderbestände konnte die Rindfleischproduktion absolut nochmals leicht zulegen, während die Schweinefleischerzeugung im dritten Jahr in Folge weiter zurückging. Diese Situation der Schweinefleischerzeugung drückt sich nun auch in einem Selbstversorgungsgrad von nur mehr 70 % aus. Der Fleischverbrauch und -verzehr konnten sich auf Niveau des Vorjahres halten. Sowohl die Rinder- wie auch die Schweinepreise verbesserten sich leicht im Vergleich zum Vorjahr.

Nach Einführung der Registrierpflicht für Legehennenbetriebe liegen erstmals gesicherte Ergebnisse über die Haltungsarten vor. In 751 registrierten Betrieben entfallen 64 % der Stallplätze auf Käfig-, 24 % auf Boden- und 8 % auf Freilandhaltung. 3 % der Plätze sind der ökologischen Eierproduktion zuzuschreiben.

Wie immer gilt es den Meldebetrieben, den Sachverständigen, den Personen aus Politik, Berufsstand und Verwaltung den Dank für die gewährte Unterstützung für den Arbeitsbereich auszusprechen.

Besonderer Dank gebührt den Mitarbeitern des Arbeitsbereiches, die bei niedrigerem Personalbesatz auch die neuen Aufgaben im Jahr 2004 bewältigt haben.

München, im Juni 2005

Georg Stark
Landwirtschaftsdirektor
Leiter des Instituts für Ernährungswirtschaft und Markt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	3
Herkunft des statistischen Materials	6
Kurzfassung	7
Abrufmarktberichte	74
1. Allgemeiner Teil	9
Das Wichtigste in Kürze	10
1.1 Viehbestände in Bayern	11
1.1.1 Rinderbestände in Bayern	11
1.1.2 Schweinebestände in Bayern	12
1.1.3 Schaf- und Geflügelbestände in Bayern	13
1.2 Schlachtvieherzeugung in Bayern	14
1.2.1 Erzeugung in Stück und Tonnen	14
1.3 Schlachtungen in Bayern	15
1.3.1 Gewerbliche und Hausschlachtungen nach Tierarten	15
1.3.2 Gesamtschlachtungen in Bayern nach Tierarten	16
1.3.3 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei geschlachteten nach Handelsklassen abgerechneten Tieren	17
1.4 Verbrauch und Verzehr an Fleisch in Deutschland	18
1.4.1 Fleischverbrauch	18
1.4.2 Fleischverzehr	18
1.4.3 Selbstversorgungsgrad von ausgewählten Fleischarten	19
1.4.4 Verbrauch und Selbstversorgungsgrad bei Eiern	20
1.5 Struktur der Schlachtbetriebe in Bayern	21
1.6 Zugelassene Betriebe in Bayern und Deutschland	22
1.6.1 Zugelassene Vermarktungsbetriebe in Deutschland	22
1.6.2 Zugelassene Schlachtbetriebe in Bayern	23
2. Der Markt für Rind- und Kalbfleisch	25
Das Wichtigste in Kürze	26
2.1 Vermarktung von Schlachtrindern in Bayern	27
2.2 Mengenumsätze nach Schlachtgewicht	28
2.2.1 Mengenumsätze in Bayern	28
- nach Schlachtgewicht und Handelsklassen	
- nach Schlachtgewicht pauschal	

2.2.2	Mengenumsätze in den einzelnen Bundesländern	29
	- Jungbullen	29
	- Kühe	30
	- Färsen	31
2.3	Preise für Schlachtkörper	32
2.3.1	Monatliche Durchschnittspreise in Bayern	32
2.3.2	Durchschnittspreise in Bayern und den übrigen Bundesländern	35
2.3.3	Jährliche Durchschnittspreise in Bayern und einigen Bundesländern	36
2.4	Handelsklassenanteile in Bayern in %	38
2.5	Schlachtgewichte	39
2.5.1	Durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern und den übrigen Bundesländern	39
2.6	Gesamtauswertung nach Kategorien und Handelsklassen für Bayern	41
2.6.1	Jungbullenfleisch	41
2.6.2	Kuhfleisch	42
2.6.3	Färsenfleisch	43
2.6.4	Ochsenfleisch	44
2.6.5	Kalbfleisch	45
3.	Der Markt für Schweinefleisch	47
	Das Wichtigste in Kürze	48
3.1	Vermarktung von Schlachtschweinen in Bayern	49
3.2	Mengenumsätze nach Schlachtgewicht	50
3.2.1	Mengenumsätze in Bayern	50
3.2.2	Mengenumsätze von Schweinen in den einzelnen Bundesländern	51
3.3	Preise für Schweineschlachtkörper	52
3.3.1	Monatliche Durchschnittspreise in den einzelnen Handelsklassen	52
3.3.2	Durchschnittspreise in den einzelnen Bundesländern	55
3.3.3	Jährliche Durchschnittspreise in Bayern und einigen Bundesländern	56

	Seite	
3.4	Handelsklassenanteile	57
3.4.1	Handelsklassenanteile in den einzelnen Bundesländern	57
3.4.2	Handelsklassenanteile in Bayern und einigen Bundesländern	58
3.5	Schlachtgewichte	59
3.5.1	Durchschnittliche Schlachtgewichte in den einzelnen Bundesländern	59
3.6	Gesamtauswertung für Bayern	60
3.6.1	- Bayern -	60
3.6.2.	- Südbayern -	61
3.6.3	- Nordbayern -	62
4.	Der Markt für Schaffleisch	63
	Das Wichtigste in Kürze	64
4.1	Mengenumsätze, Preise und Gewichte in Deutschland	65
4.2	Versorgungsbilanz Deutschlands bei Schaf- und Ziegenfleisch	65
5.	Der Markt für Eier und Geflügelfleisch	67
	Das Wichtigste in Kürze	68
5.1	Struktur der Legehennenhaltung in Bayern	69
5.1.1	Legehennen und Eierzeugung	69
5.1.2	Zugelassene Eierpackstellen in Bayern	70
5.1.3	Zahl der registrierten Legehennenbetriebe	71
5.2	Geflügelschlachtungen in Bayern	72
5.2.1	zugelassene Geflügelschlachtbetriebe	72
5.2.2	zugelassene Geflügelzerlegebetriebe	72
5.2.3	Geflügelschlachtereien nach Schlachtleistung	73
5.2.4	Herrichtungsform und Angebotszustand von geschlachteten Geflügel	73

Herkunft des statistischen Materials

Das vorliegende Datenmaterial beruht auf den Ergebnissen der Auswertungen der Preis- und Mengenmeldungen der nach der 4. DVO zum Vieh- und Fleischgesetz meldepflichtigen Schlachtbetriebe.

Sofern den Zahlen nicht Erhebungen und Berechnungen der Landesanstalt zugrunde liegen, ist die jeweilige Quelle angegeben.

Verwendete Abkürzungen

- bei Quellenangaben

BMVEL	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Frankfurt
ZMP	Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle, Bonn
LfStaD	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München

- für Bundesländer

BW	Baden - Württemberg
BY	Bayern
B	Berlin
BB	Brandenburg
HB	Bremen
HH	Hamburg
HE	Hessen
MV	Mecklenburg - Vorpommern
NS	Niedersachsen
NRW	Nordrhein - Westfalen
RP	Rheinland - Pfalz
SA	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen - Anhalt
SH	Schleswig - Holstein
TH	Thüringen
D	Bundesrepublik Deutschland

Nachdruck - auch im Auszug mit Quellenangabe gestattet

Kurzfassung

In Bayern wurden 2004 entsprechend den Meldungen nach der 4. DVO zum Vieh- und Fleischgesetz erfasst:

817.342 Rinder

davon 1.	nach Schlachtgewicht	816.280 = 99,9 %
1.1	nach Schlachtgew. und Hkl	740.630 = 90,6 %
1.2	nach Schlachtgew. pauschal	75.650 = 9,3 %
2.	nach Lebendgewicht	1.062 = 0,1 %

3.054.558 Schweine

davon 1.	nach Schlachtgewicht	3.029.081
1.1	Mastschweine gesamt	3.003.364 = 100,0 %
	nach Hkl 80 - 110 kg SG	2.739.424 = 91,2 %
	nach Hkl unter 80 kg SG	158.063 = 5,3 %
	nach Hkl über 110 kg SG	105.877 = 3,5 %
	pauschal	—
1.2	Sauen / Eber	25.717
2.	nach Lebendgewicht*	25.477

7.114 Kälber

davon 1.	nach Schlachtgewicht	7.114 = 100,0 %
1.1	nach Schlachtgew. und Hkl	6.999 = 98,4 %
1.2	nach Schlachtgew. pauschal	115 = 1,6 %
2.	nach Lebendgewicht	—

Dies entspricht einer durchschnittlichen Wochenschlachtung von rund 15.720 Rindern (16.050**), 58.740 Schweinen (61.100**) und 140 Kälbern (140**).

* ohne Schlachtschweine aus Betrieben, die ausschließlich nach Lebendgewicht vermarkten

** Vorjahr

Bezogen auf Deutschland beträgt der bayerische Anteil der nach Schlachtgewicht und Handelsklassen (ohne pauschal) abgerechneten Tiere bei

Rindern	28,0%
davon Jungbullenfleisch	29,4%
Kuhfleisch	25,7%
Färsenfleisch	33,9%
Schweinehälften (E-P)	7,3%

Die Auszahlungspreise haben sich in den letzten drei Jahren wie folgt entwickelt:

Kategorie/Handelsklasse	2002	2003	2004	Veränderung 2003 : 2004 %	
geschlachtet (€ je kg SG)					
Jungbullenfleisch	U 3	2,62	2,59	2,67	3,1
	R 3	2,58	2,53	2,62	3,6
Färsenfleisch	U 3	2,32	2,44	2,55	4,5
	R 3	2,22	2,34	2,45	4,7
Kuhfleisch	U 3	1,93	2,03	2,15	5,9
	R 3	1,81	1,90	2,03	6,8
Kalbfleisch	R 2	4,43	4,78	4,83	1,0
Schweinehälften	E	1,37	1,27	1,44	13,4
	U	1,20	1,10	1,26	14,5

Weitere Einzelheiten sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

1. ALLGEMEINER TEIL

Das Wichtigste in Kürze

- Die Rinderbestände haben sich in Bayern auch im Jahr 2004 gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Prozent weiter reduziert.
- Bei Schweinen verringerten sich die Bestände gegenüber dem Vorjahr um 2,9 und erhöhten sich bei Schafen um 1,3 Prozent.
- Die Erzeugung von Rindern nahm 2004 um 3,2 Prozent zu, die von Schweinen war um 6,1 Prozent niedriger als im Jahr zuvor.
- Die Rindfleischproduktion in Bayern hat sich von 344.306 Tonnen im Vorjahr auf 355.170 Tonnen um 3,2% erhöht. Die Schweinefleischproduktion betrug 477.101 Tonnen; dies entspricht einem Rückgang von 6,1 Prozent.
- Bei Rindfleisch nahmen die Schlachtgewichte aller Kategorien um durchschnittlich 1,1 kg ab und bei Schweinen (E-P) um 0,1 kg zu.
- Der Selbstversorgungsgrad für Rind- und Kalbfleisch in Bayern ging im Jahr 2004 im 3. Jahr in Folge auf 226 Prozent zurück; bei Schweinefleisch erreichte er mit 70 Prozent den niedrigsten Stand seit 20 Jahren.
- Der errechnete Fleischverbrauch insgesamt hat sich 2004 gegenüber dem Vorjahr um 0,1 kg verringert. Der Pro-Kopf-Verbrauch an Rindfleisch liegt wie im Vorjahr bei 12,8 kg. Dagegen stieg der Geflügelfleischverbrauch von 18,2 auf 18,4 kg um 1,1% an. Der Verbrauch bei Schweinefleisch hat sich um 0,2 kg leicht reduziert.
- Im Jahre 2004 gab es in Bayern 49 EU zugelassene Schlachthöfe.

1.1 Viehbestände in Bayern

1.1.1 Rinderbestände in Bayern

- in 1000 Stück -

	2000**	2001	2002**	2003	2004**
Rinderhalter	84,7	81,7	80,7	74,7	71,6
Rinder je Halter	46,9	50,0	48,3	50,4	50,7
Kälber	611,2	637,8	582,5	565,1	555,8
Bullen/Ochsen	602,5	605,4	568,4	532,3	503,4
Färsen	1.242,4	1.326,9	1.263,0	1.229,3	1.189,1
Kühe	1.520,5	1.514,2	1.481,9	1.437,2	1.386,6
Rinder gesamt	3.976,6	4.084,3	3.895,8	3.763,9	3.634,9
davon					
Oberbayern	*	1.189,9	*	1.091,8	*
Niederbayern	*	635,7	*	585,3	*
Oberpfalz	*	537,0	*	503,4	*
Oberfranken	*	291,9	*	269,9	*
Mittelfranken	*	411,6	*	378,1	*
Unterfranken	*	161,1	*	146,4	*
Schwaben	*	857,1	*	789,0	*

* nicht verfügbar

** repräsentative Viehzählung

Quelle: LfStAD

1.1.2 Schweinebestände in Bayern

- in 1000 Stück -

	2000**	2001	2002**	2003	2004**
Schweinehalter	37,9	33,3	30,7	29,0	25,5
Schweine je Halter	98,4	113,1	121,3	128,9	142,1
Ferkel	1.204,8	1.272,9	1.238,0	1.259,3	1.283,1
Jungschweine (bis 50 kg)	842,1	843,2	859,3	829,3	783,8
Mastschweine	1.250,5	1.217,3	1.205,6	1.223,8	1.151,3
Zuchtsauen	423,4	423,6	408,8	412,8	392,7
Zuchteber	10,5	9,5	9,1	6,0	10,9
Schweine gesamt	3.731,3	3.766,5	3.720,8	3.731,2	3.621,7
davon					
Oberbayern	*	477,2	*	470,6	*
Niederbayern	*	1.176,1	*	1.182,9	*
Oberpfalz	*	293,8	*	291,6	*
Oberfranken	*	283,3	*	275,0	*
Mittelfranken	*	545,1	*	541,9	*
Unterfranken	*	430,7	*	414,6	*
Schwaben	*	560,3	*	554,5	*

* nicht verfügbar

** repräsentative Viehzählung

Quelle: LfStAD

1.1.3 Schaf- und Geflügelbestände in Bayern

- in 1000 Stück -

	2000**	2001	2002**	2003	2004**
Schafhalter	8,9	8,3	8,1	8,0	7,5
Schafe je Halter	53,7	56,6	57,5	58,0	62,8
Lämmer	172,3	170,4	165,4	162,5	164,9
Schafe (älter als 1 Jahr)	307,0	301,6	301,8	300,4	303,8
Schafe gesamt	479,3	472,0	467,2	462,9	468,8
Legehennenhalter	*	34,1	*	30,5	*
Masthühnerhalter	*	0,9	*	0,8	*
Putenhalter	*	0,4	*	0,3	*
Entenhalter	*	1,3	*	1,1	*
Gänsehalter	*	0,6	*	0,5	*
Legehennen (1/2 Jahr u. älter)	*	4.315,5	*	4.190,2	*
Masthühner	*	3.947,8	*	4.308,0	*
Puten	*	768,3	*	784,2	*
Enten	*	171,3	*	182,3	*
Gänse	*	20,2	*	15,0	*

* nicht verfügbar

** repräsentative Viehzählung

Quelle: LfStaD

1.2 Schlachtvieherzeugung in Bayern

1.2.1 Schlachtvieherzeugung in Bayern - in 1000 Stück -

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine
1980	1.544,5	495,1	6.375,7
1990	1.650,7	183,1	5.777,1
1995	1.217,9	146,3	5.263,5
2000	1.100,2	59,2	5.124,0
2001	1.074,9	58,9	5.320,8
2002	1.108,8	50,5	5.325,8
2003	987,8	40,5	5.297,7
2004*	1.021,2	45,2	5.022,1

- in Tonnen -

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine
1980	491.600	31.200	549.600
1990	545.900	14.700	518.800
1995	403.900	12.100	478.500
2000	383.860	6.765	488.985
2001	379.272	6.377	508.135
2002	386.102	5.300	510.746
2003	344.306	4.346	508.047
2004*	355.170	4.907	477.101

ab 1993 Neuberechnung

* 2004 vorläufig

1.3 Schlachtungen in Bayern

1.3.1 Gewerbliche und Hausschlachtungen nach Tierarten

- 2004 -

Tierarten	Gewerbliche Schlachtungen		Haus-schlachtungen		Gesamt-schlachtungen	
	Stück	%	Stück	%	Stück	%
Rinder (ohne Kalb) davon	1.011.915	98,0	20.582	2,0	1.032.497	100,0
Ochsen	15.953	91,8	1.422	8,2	17.375	100,0
Bullen	438.456	98,5	6.678	1,5	445.134	100,0
Kühe	396.098	99,0	3.856	1,0	399.954	100,0
Färsen	161.408	94,9	8.626	5,1	170.034	100,0
Kälber	40.662	89,9	4.564	10,1	45.226	100,0
Schweine	4.955.748	97,4	133.071	2,6	5.088.819	100,0
Schafe	97.649	82,0	21.409	18,0	119.058	100,0
Ziegen	3.678	63,4	2.121	36,6	5.799	100,0
Pferde	—		—		1.792	100,0

Quelle: LfStaD vorläufig

1.3.2 Gesamtschlachtungen in Bayern nach Tierarten

- in Stück -

Jahr	Ochsen	Bullen	Färsen	Kühe	Rinder gesamt	Anteil Bayerns an D in %
1998	13.671	504.566	213.276	468.461	1.199.974	29,1
1999	12.677	505.194	208.655	446.772	1.173.298	28,6
2000	12.885	480.544	195.151	410.681	1.099.261	28,4
2001	12.736	501.143	197.068	443.261	1.154.208	29,1
2002	14.051	484.099	195.851	432.652	1.126.653	28,7
2003	15.674	446.520	178.141	416.598	1.056.933	29,1
2004	17.375	445.134	170.034	399.954	1.032.497	27,4

Jahr	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Anteil Bayerns an D in %
1998	2.885	79.276	116.194	4.991	5.603.337	13,6
1999	2.641	67.320	117.996	7.488	5.678.001	12,7
2000	2.737	59.242	131.957	6.643	5.519.077	12,8
2001	3.033	58.937	144.899	7.037	5.703.576	13,0
2002	2.003	50.527	122.012	6.047	5.521.487	12,5
2003	1.788	43.995	116.323	5.723	5.328.714	11,7
2004	1.792	45.226	119.058	5.799	5.088.819	10,9

Quelle: LfStad

1.3.3 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei geschlachteten und nach Handelsklassen abgerechneten Tieren

- in kg -

Bayern

Jahr	Rinder	Jungbullen	Bullen	Ochsen
1992	327,7	364,1	437,2	328,1
1994	335,9	368,8	442,5	330,7
1996	336,5	371,1	465,9	335,7
1998	341,3	376,1	474,0	341,3
2000	348,9	384,7	468,0	341,0
2001	353,4	388,1	450,9	344,4
2002	349,3	384,4*	400,6*	331,0
2003	349,6	388,3*	399,0*	327,3
2004	348,5	384,9*	408,0*	328,2

Jahr	Kühe	Färsen	Kälber	Schweine
1992	302,3	288,3	111,2	91,1
1994	310,6	298,9	109,1	91,4
1996	313,0	297,7	104,3	93,9
1998	316,4	303,4	101,3	95,7
2000	321,3	309,5	114,2	95,2
2001	326,3	316,5	108,2	95,5
2002	324,4	310,6	104,9	95,9
2003	324,0	308,2	107,3	95,9
2004	323,5	306,8	108,5	95,4

* Abgrenzung der Kategorien JB / B ab 01.04.02 nur noch nach Alter (unter / ab 24 Monate)

1.4 Verbrauch, Verzehr und Selbstversorgungsgrad

1.4.1 Fleischverbrauch in Deutschland

- kg/Jahr -

(Nahrungsverbrauch, Bedarf für Tierfutter, industrielle Verwertung, Verluste)

Jahr	Fleisch insgesamt	Rind- und Kalbfleisch	Schweinefleisch	Geflügelfleisch	Schaf- und Ziegenfleisch	Pferdefleisch	sonstiges Fleisch	Innereien
1950*	36,5	13,0	18,9	1,2	0,6	0,7	0,8	1,3
1960*	56,3	18,8	29,4	4,2	0,3	0,4	0,6	2,6
1970*	76,1	23,6	38,4	8,3	0,2	0,1	0,8	4,7
1980*	100,5	24,7	58,2	9,9	0,9	0,1	1,1	5,6
1990*	100,3	22,1	57,6	12,4	1,1	0,1	1,4	5,7
1995	91,7	16,5	54,9	13,3	1,1	0,1	1,4	4,4
2000	90,7	14,0	54,2	16,0	1,2	0,1	1,4	3,8
2001	88,3	10,3	53,7	18,5	1,1	0,1	1,5	2,9
2002	89,0	12,3	53,7	17,5	1,1	0,1	1,4	3,0
2003	90,7	12,8	55,1	18,2	1,0	0,1	1,3	2,3
2004**	90,6	12,8	54,9	18,4	1,0	0,1	1,2	2,3

1.4.2 Fleischverzehr in Deutschland

- kg/Jahr -

(menschlicher Verzehr ohne Knochen, Bedarf für Tierfutter, industrielle Verwertung, ohne Verluste)

Jahr	Fleisch insgesamt	Rind- und Kalbfleisch	Schweinefleisch	Geflügelfleisch	Schaf- und Ziegenfleisch	Pferdefleisch	sonstiges Fleisch	Innereien
1990*	65,9	14,8	40,6	7,4	0,7	0,0	0,9	1,5
1995	61,7	11,3	39,6	7,9	0,7	0,0	0,9	1,1
2000	61,4	9,6	39,1	9,5	0,8	0,0	1,0	1,0
2001	60,7	7,0	38,7	11,0	0,8	0,1	1,0	0,8
2002	60,0	8,4	38,7	10,4	0,7	0,0	0,9	0,8
2003	61,5	8,8	39,7	10,8	0,7	0,0	0,9	0,6
2004**	61,3	8,8	39,5	10,9	0,7	0,0	0,8	0,6

* früheres Bundesgebiet

** vorläufig

Quelle: ZMP

1.4.3 Selbstversorgungsgrad von ausgewählten Fleischarten

- in % -

Jahr	Rind- und Kalbfleisch			Schweinefleisch		
	Bayern	D	EU**	Bayern	D	EU**
1990*	220	125	110	81	94	105
1992	242	121	113	78	79	103
1993	219	104	107	78	79	106
1994	221	108	106	80	77	107
1995	211	114	110	73	77	106
1996	230	126	116	74	77	106
1997	235	129	112	75	79	108
1998	233	118	105	78	82	107
1999	221	116	104	74	85	107
2000	225	119	104	72	87	106
2001	262	166	108	75	88	105
2002	249	136	101	79	91	111
2003	220	123	98	74	89	110
2004***	226	127	—	70	90	—

* früheres Bundesgebiet

** jeweils aktuelle Mitgliedsstaaten

*** vorläufig bzw. nicht verfügbar

Quelle: Bayer. Agrarbericht u. ZMP

1.4.4 Verbrauch und Selbstversorgungsgrad bei Eiern

Jahr	Pro-Kopf-Verbrauch in Stück		Selbstversorgungsgrad in %	
	Deutschland	EU**	Deutschland	EU**
1985*	280	239	73	102
1990*	250	222	71	101
1992	227	217	77	102
1993	215	210	75	103
1994	219	214	75	103
1995	224	215	72	103
1996	225	212	72	102
1997	227	215	72	102
1998	225	214	73	102
1999	224	217	74	103
2000	223	230	75	101
2001	220	227	75	102
2002	216	227	74	101
2003	212	233	71	100
2004	210	235	72	101

* früheres Bundesgebiet

** jeweils aktuelle Mitgliedsstaaten

Quelle: ZMP

1.5 Struktur der Schlachtbetriebe in Bayern

Übersicht der nach der 4. DVO meldepflichtigen Betriebe

- 2004 -

Rinder (ohne Kälber)

wöchentliche Schlachtungen (Stück)	Anzahl der Betriebe	wöchentliche Meldungen (Stück)			
		gesamt	geschlachtet	lebend	ϕ
- 200	6	434	434	—	72
201 - 400	3	939	929	10	313
401 - 700	4	1.954	1.954	—	489
701 - 1000	4	3.275	3.275	—	819
> 1000	5	9.252	9.241	11	1.850
Gesamt	22	15.854	15.833	21	721

Schweine

- 300	6	1.249	1.249	—	208
301 - 500	7	2.729	2.412	317	390
501 - 1000	4	2.695	2.486	209	674
1001 - 1500	7	8.981	8.981	—	1.283
1501 - 2000	2	3.140	3.140	—	1.570
2001 - 5000	6	18.349	18.349	—	3.058
> 5000	3	22.126	22.126	—	7.375
Gesamt	35	59.269	58.743	526	1.693

1.6 Zugelassene Betriebe in Bayern und Deutschland

1.6.1 Zugelassene Vermarktungsbetriebe in Deutschland

Stand: Mai 2005

Bundesland	Schlachtbetriebe (ES)	Zerlegungsbetriebe (EZ)	Verarbeitungsbetriebe (EV)	Kühlhäuser (EK)
Schleswig-Holstein	15	25	54	16
Hamburg	1	31	29	13
Niedersachsen	49	131	187	56
Bremen	3	7	13	7
Nordrhein-Westfalen	58	220	248	77
Hessen	16	73	48	17
Rheinland-Pfalz	13	38	35	4
Saarland	2	20	46	6
Baden-Württemberg	45	132	128	25
Bayern	49	149	174	63
Berlin	-	9	17	5
Brandenburg	13	27	44	11
Sachsen	8	27	60	8
Thüringen	9	21	38	4
Mecklenburg-Vorp.	5	12	34	8
Sachsen-Anhalt	4	25	43	7
Deutschland	290	947	1.198	327

Quelle: BgVV

1.6.2 Zugelassene und tätige Schlachtbetriebe in Bayern

gesamt: 49

Ort	ES-Nr.	Ort	ES-Nr.
Erlangen	39	Würzburg	352
Aschaffenburg	51	Zwiesel	375
Passau	57	Uffenheim	378
München (Schwein)	77	Rottenburg	393
Coburg	79	Hof	394
Poing-Grub	BY - 101	Waldkraiburg	409
Fürstenfeldbruck	BY - 102	Lauf	BY - 501
Eichstätt	BY - 103	Pappenheim	BY - 513
Kempten	109	Memmingen	BY - 701
Trostberg	BY - 111	Ronsberg	BY - 705
Bayreuth	116	Rain a. Lech	BY - 712
Halsbach	BY - 119	Augsburg	BY - 715
Traunstein	121	Pöttmes	BY - 718
Schongau	BY - 124	Aub	792
Buchloe	128	Fürth	964
Straubing	129	Bad Neustadt / S.	1372
München (Rinder)	BY - 133	Kronach	1457
Bamberg	137	Vilsbiburg/Motting	1458
Vilshofen	143	Landshut	1492
Weiden	184	Retzbach	1603
Furth i.Wald	238	Viechtach	1604
Pfarrkirchen	258	Schwarzach	1615
Kulmbach	286	Rimpar	1616
Amberg	294	Ingolstadt	1686
Mühlhausen	BY - 306		

Quelle: BgVV Stand: Mai 2005

2. Der Markt für Rind- und Kalbfleisch

Das Wichtigste in Kürze

- Die Rinderschlachtungen gingen in Bayern von 1.056.933 auf 1.032.497 Tiere zurück, dies sind 24.436 Stück bzw. 2,3 Prozent weniger als im Jahr 2003.
- Der Anteil der nach Schlachtgewicht abgerechneten Rinder an der gewerblichen Schlachtung betrug auch 2004 rund 81 Prozent.
- Von den nach Schlachtgewicht und Handelsklassen in Deutschland erfassten Tieren wurden 29,4 Prozent der Jungbullen, 25,7 Prozent der Kühe und 33,9 Prozent der Färsen in Bayern geschlachtet. Damit steht Bayern auch im Jahr 2004 mit seinem Anteil an der Spitze aller Bundesländer.
- Die Schlachtviehpreise lagen im Jahr 2004 bei allen Kategorien deutlich über den Vorjahrespreisen.
- In Bayern wurden bei Jungbullen, Ochsen, Kühen und Färsen höhere Preise (E-P) als in den anderen Bundesländern erzielt.
- Die Schlachtgewichte haben sich im Berichtszeitraum bei allen Kategorien leicht verringert. Das durchschnittliche Schlachtgewicht fiel von 349,6 kg auf 348,5 kg.
- Nur in Bayern werden für Jungbullenfleisch, Bullenfleisch, Ochsenfleisch, Kuhfleisch, Färsenfleisch und Kalbfleisch die Daten aller 25 Handelsklassen erfasst. Dadurch ist eine sehr umfangreiche Auswertung nach Preisen, prozentualen Anteilen und Schlachtgewichten möglich.
Damit wird ein wertvoller Beitrag zur Herstellung von Markttransparenz geleistet.

2.1 Vermarktung von Schlachtrindern in Bayern

- in 1000 Stück -

	2001		2002		2003		2004	
	Stück	%	Stück	%	Stück	%	Stück	%
Lebendvermarktung								
- Schlachtviehgroßmärkte (2. DVO)	10,2	0,9	7,9	0,7	—	—	—	—
- Anteil nach 4. DVO lebend	0,8	—	1,3	0,1	0,8	0,1	1,1	0,1
Geschlachtetvermarktung								
Anteil nach 4. DVO								
- nach Handelsklassen	825,0	73,4	814,3	74,0	759,1	73,4	740,6	73,2
- pauschal	75,2	6,7	74,1	6,7	74,8	7,2	75,7	7,5
Sonst. Vermarktung	213,4	19,0	203,7	18,5	200,0	19,3	194,5	19,2
Gewerbl. Schlachtungen	1.124,6	100	1.101,3	100	1.034,7	100	1.011,9	100

2.2 Mengenumsätze nach Schlachtgewicht

2.2.1 Mengenumsätze in Bayern

Bayern gesamt

nach Schlachtgewicht und Handelsklassen

Kategorie	2001		2002		2003		2004	
	Stück	%	Stück	%	Stück	%	Stück	%
Jungbullen*	366.285	44,4	350.775	43,1	316.599	41,7	319.416	43,1
Färsen	109.091	13,2	111.870	13,7	102.739	13,5	99.490	13,4
Kühe	338.601	41,0	335.018	41,2	323.515	42,6	308.061	41,6
Bullen*	7.014	0,9	11.693	1,4	10.140	1,4	7.848	1,1
Jungrinder	578	0,1	791	0,1	587	0,1	439	0,1
Ochsen	3.425	0,4	4.201	0,5	5.472	0,7	5.376	0,7
Rinder gesamt	824.994	100	814.348	100	759.052	100	740.630	100
Kälber	7.672		7.396		6.935		6.999	

* Abgrenzung der Kategorien JB/B ab 01.04.02 nur noch nach Alter unter/ab 24 Monate

pauschal

Kategorie	2001		2002		2003		2004	
	Stück	%	Stück	%	Stück	%	Stück	%
Jungbullen*	13.221	17,6	12.062	16,3	10.745	14,4	10.957	14,5
Färsen	14.328	19,0	15.057	20,3	15.248	20,4	15.079	19,9
Kühe	46.659	62,0	45.187	61,0	46.988	62,8	48.049	63,5
Bullen*	597	0,8	1.162	1,6	1.179	1,6	930	1,2
Jungrinder	13	-	11	-	6	-	15	-
Ochsen	421	0,6	582	0,8	613	0,8	620	0,8
Rinder gesamt	75.239	100	74.061	100	74.779	100	75.650	100
Kälber	136		184		123		115	

* Abgrenzung der Kategorien JB/B ab 01.04.02 nur noch nach Alter unter/ab 24 Monate

2.2.2 Mengenumsätze in den einzelnen Bundesländern

Jungbullen

- 2004 -

Bundesland	Jungbullenfleisch			
	nach SG und HKL (E-P)		nach SG pauschal	
	Stück	%	Stück	%
Schleswig-Holstein, Hamburg	115.764	10,6	21.041	25,3
Niedersachsen / Bremen	203.180	18,7	29.046	34,9
Nordrhein-Westfalen	216.197	19,9	11.804	14,2
Hessen, Rheinland-Pfalz	13.085	1,2	—	0,0
Baden-Württemberg	153.974	14,2	10.380	12,4
Meck.-V., Brand.b., Sachs.-A. ¹⁾	46.788	4,3	53	0,1
Thüringen, Sachsen	18.423	1,7	—	0,0
Bayern	319.416	29,4	10.957	13,1
Deutschland	1.086.827	100,0	83.281	100,0

¹⁾ Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

Quelle: BLE

2.2.2 Mengenumsätze in den einzelnen Bundesländern

Kühe

- 2004 -

Bundesland	Kuhfleisch			
	nach SG und HKL (E-P)		nach SG pauschal	
	Stück	%	Stück	%
Schleswig-Holstein, Hamburg	117.879	9,8	32.033	29,3
Niedersachsen / Bremen	165.191	13,8	7.047	6,5
Nordrhein-Westfalen	181.318	15,1	9.768	8,9
Hessen, Rheinland-Pfalz	48.605	4,1	—	0,0
Baden-Württemberg	237.235	19,8	10.716	9,8
Meck.-V., Brand.b., Sachs.-A. ¹⁾	91.429	7,6	1.590	1,5
Thüringen, Sachsen	49.241	4,1	—	0,0
Bayern	308.061	25,7	48.049	44,0
Deutschland	1.198.959	100,0	109.203	100,0

¹⁾ Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

Quelle: BLE

2.2.2 Mengenumsätze in den einzelnen Bundesländern

Färsen

- 2004 -

Bundesland	Färsenfleisch			
	nach SG und HKL (E-P)		nach SG pauschal	
	Stück	%	Stück	%
Schleswig-Holstein, Hamburg	41.508	14,2	11.901	35,6
Niedersachsen / Bremen	36.142	12,3	2.098	6,3
Nordrhein-Westfalen	31.374	10,7	431	1,3
Hessen, Rheinland-Pfalz	6.391	2,2	—	0,0
Baden-Württemberg	58.950	20,1	3.711	11,1
Meck.-V., Brand.b., Sachs.-A.	15.577	5,3	220	0,6
Thüringen, Sachsen	3.738	1,3	—	0,0
Bayern	99.490	33,9	15.079	45,1
Deutschland	293.170	100,0	33.440	100,0

¹⁾ Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

Quelle: BLE

2.3 Preise für Schlachtkörper

2.3.1 Monatliche Durchschnittspreise in Bayern

- in € je kg Schlachtgewicht -

Monat - 2004	Jungbullenfleisch				Ochsenfleisch			
	U2	U3	R2	R3	U3	R2	R3	O3
Januar	2,55	2,54	2,49	2,48	2,53	2,42	2,42	2,13
Februar	2,63	2,62	2,57	2,57	2,53	2,44	2,45	2,23
März	2,64	2,63	2,59	2,58	2,60	2,44	2,46	2,30
April	2,59	2,58	2,53	2,53	2,52	2,39	2,43	2,24
Mai	2,56	2,55	2,50	2,49	2,51	2,44	2,41	2,23
Juni	2,62	2,61	2,57	2,56	2,59	2,50	2,48	2,25
Juli	2,64	2,62	2,58	2,57	2,61	2,49	2,51	2,29
August	2,72	2,70	2,66	2,64	2,64	2,56	2,56	2,38
September	2,84	2,82	2,78	2,77	2,76	2,63	2,64	2,50
Oktober	2,83	2,82	2,77	2,76	2,77	2,62	2,67	2,43
November	2,83	2,82	2,77	2,77	2,73	2,55	2,62	2,43
Dezember	2,77	2,75	2,71	2,70	2,70	2,50	2,57	2,30
2004	2,69	2,67	2,63	2,62	2,63	2,51	2,52	2,32
2003	2,58	2,59	2,52	2,53	2,60	2,45	2,48	2,21
2002	2,62	2,62	2,58	2,58	2,61	2,48	2,50	2,16
2001* (DM)	2,24 (4,39)	2,20 (4,31)	2,16 (4,22)	2,12 (4,14)	2,29 (4,48)	2,14 (4,18)	2,13 (4,16)	1,84 (3,60)
2000* (DM)	2,80 (5,47)	2,78 (5,44)	2,75 (5,37)	2,73 (5,34)	2,84 (5,56)	2,73 (5,34)	2,73 (5,34)	2,47 (4,83)

*Preise mit amtlichen Kurs umgerechnet (1 € = 1,95583 DM)

”

2.3.1 Monatliche Durchschnittspreise in Bayern

- in € je kg Schlachtgewicht -

Monat - 2004	Kuhfleisch				Färsenfleisch			
	U3	R2	R3	O3	U3	U4	R2	R3
Januar	1,92	1,70	1,77	1,54	2,48	2,35	2,32	2,34
Februar	1,92	1,71	1,79	1,58	2,49	2,35	2,34	2,37
März	2,04	1,84	1,91	1,71	2,50	2,35	2,36	2,39
April	2,11	1,91	1,98	1,79	2,49	2,35	2,37	2,39
Mai	2,17	1,97	2,03	1,85	2,52	2,40	2,38	2,42
Juni	2,28	2,08	2,15	1,98	2,57	2,45	2,44	2,48
Juli	2,27	2,08	2,15	1,99	2,60	2,47	2,46	2,49
August	2,33	2,14	2,20	2,03	2,62	2,51	2,48	2,53
September	2,35	2,15	2,22	2,02	2,66	2,55	2,52	2,56
Oktober	2,32	2,12	2,18	1,99	2,65	2,53	2,53	2,54
November	2,20	2,00	2,06	1,87	2,57	2,46	2,46	2,49
Dezember	2,09	1,90	1,96	1,75	2,49	2,37	2,39	2,41
2004	2,15	1,96	2,03	1,83	2,55	2,42	2,42	2,45
2003	2,03	1,83	1,90	1,69	2,44	2,31	2,31	2,34
2002	1,93	1,75	1,81	1,61	2,32	2,19	2,21	2,22
2001* (DM)	1,72 (3,36)	1,56 (3,05)	1,61 (3,15)	1,43 (2,80)	1,96 (3,84)	1,83 (3,58)	1,86 (3,63)	1,84 (3,59)
2000* (DM)	2,28 (4,46)	2,15 (4,20)	2,20 (4,30)	2,00 (3,92)	2,64 (5,16)	2,51 (4,91)	2,56 (5,00)	2,55 (4,99)

*Preise mit amtlichen Kurs umgerechnet (1 € = 1,95583 DM)

2.3.1 Monatliche Durchschnittspreise in Bayern

- in € je kg Schlachtgewicht -

Monat - 2004	Kalbfleisch			
	U3	R2	R3	O2
Januar	4,89	4,91	4,61	4,20
Februar	4,96	4,81	4,82	4,12
März	5,11	4,89	4,78	4,12
April	5,16	4,83	4,79	4,18
Mai	5,10	4,82	4,71	4,17
Juni	5,15	4,91	4,67	4,30
Juli	4,97	4,79	4,61	4,31
August	5,17	4,83	4,72	3,93
September	5,08	4,73	4,77	3,96
Oktober	5,12	4,82	4,68	4,14
November	5,08	4,83	4,80	3,97
Dezember	5,04	4,79	4,67	4,30
2004	5,09	4,83	4,73	4,12
2003	4,91	4,78	4,68	4,21
2002	4,70	4,43	4,35	3,94
2001* (DM)	4,59 (8,97)	4,26 (8,34)	4,14 (8,09)	3,64 (7,12)
2000* (DM)	5,01 (9,80)	4,61 (9,02)	4,61 (9,02)	4,09 (7,99)

*Preise mit amtlichen Kurs umgerechnet (1 € = 1,95583 DM)

2.3.2 Durchschnittspreise in Bayern und den übrigen Bundesländern

2004

- in € je kg Schlachtgewicht -

Bundesland	Jungbullenfleisch						Ochsenfleisch	
	Hkl						Hkl	
	U2	U3	R2	R3	O2	O3	R3	O3
Schleswig-Holstein, Hamburg	2,60	2,56	2,48	2,41	2,27	2,31	2,34	2,16
Niedersachsen / Bremen	2,66	2,61	2,60	2,55	2,37	2,39	2,35	2,13
Nordrhein-Westfalen	2,71	2,67	2,65	2,60	2,36	2,39	2,40	2,15
Hessen, Rheinland-Pfalz	2,74	2,72	2,67	2,64	2,34	2,33	2,46	2,07
Baden-Württemberg	2,73	2,70	2,66	2,63	2,33	2,36	-	2,55
Meck.-V., Brand.b., Sachs.-A. ¹⁾	2,65	2,64	2,57	2,55	2,30	2,33	2,32	2,06
Thüringen, Sachsen	2,66	2,63	2,56	2,53	2,30	2,31	2,26	2,06
Bayern	2,69	2,67	2,63	2,62	2,31	2,37	2,52	2,32
Deutschland	2,70	2,67	2,63	2,57	2,33	2,37	2,40	2,15

Bundesland	Kuhfleisch			Färsenfleisch			Kalbfleisch	
	Hkl			Hkl			Hkl	
	R3	O3	P2	U3	R3	O3	R2	O2
Schleswig-Holstein, Hamburg	1,95	1,84	1,24	2,35	2,23	1,89	2,74	2,63
Niedersachsen / Bremen	1,95	1,86	1,30	2,35	2,22	1,86	4,47	4,31
Nordrhein-Westfalen	1,98	1,85	1,32	2,38	2,30	1,83	-	1,50
Hessen, Rheinland-Pfalz	1,95	1,79	1,38	2,33	2,27	1,82	3,63	3,51
Baden-Württemberg	2,10	1,88	1,35	2,59	2,47	1,97	4,84	4,42
Meck.-V., Brand.b., Sachs.-A. ¹⁾	1,93	1,78	1,27	2,32	2,21	1,80	2,48	2,35
Thüringen, Sachsen	1,95	1,82	1,28	2,28	2,12	1,83	3,99	3,54
Bayern	2,03	1,83	1,27	2,55	2,45	1,98	4,83	4,12
Deutschland	2,04	1,84	1,30	2,55	2,39	1,88	4,71	3,49

¹⁾ Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

Quelle: BLE

2.3.3 Jährliche Durchschnittspreise in Bayern und einigen Bundesländern

Jungbullenfleisch

- in DM je kg Schlachtgewicht -

Jahr	Handelsklasse U3					Handelsklasse R3					E-P gesamt				
	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW
1994	6,05	6,11	5,83	5,85	6,00	5,74	5,94	5,66	5,86	5,87	5,74	6,03	5,52	5,62	5,87
1996	5,22	5,30	5,01	5,05	5,13	4,94	5,14	4,86	4,94	5,03	4,89	5,20	4,70	4,80	5,05
1998	5,60	5,66	5,37	5,37	5,56	5,30	5,51	5,20	5,27	5,43	5,28	5,58	5,02	5,15	5,44
2000	5,42	5,45	5,27	5,25	5,45	5,18	5,34	5,08	5,15	5,36	5,16	5,39	4,92	5,03	5,37
2001	4,28	4,31	4,06	4,28	4,24	4,04	4,14	3,94	4,11	4,14	3,99	4,24	3,75	3,96	4,15
2002* €	2,60	2,62	2,46	2,55	2,63	2,46	2,58	2,37	2,47	2,59	2,40	2,58	2,20	2,35	2,54
(DM)	(5,09)	(5,12)	(4,81)	(4,99)	(5,14)	(4,81)	(5,05)	(4,64)	(4,83)	(5,07)	(4,69)	(5,05)	(4,30)	(4,60)	(4,97)
2003* €	2,56	2,59	2,42	2,51	2,57	2,43	2,53	2,34	2,45	2,52	2,38	2,54	2,19	2,34	2,48
(DM)	(5,01)	(5,07)	(4,73)	(4,91)	(5,03)	(4,75)	(4,95)	(4,58)	(4,79)	(4,93)	(4,65)	(4,97)	(4,28)	(4,58)	(4,85)
2004* €	2,67	2,67	2,61	2,67	2,70	2,57	2,62	2,55	2,60	2,63	2,53	2,64	2,42	2,52	2,62

Kuhfleisch

Jahr	Handelsklasse R3					Handelsklasse O3					E-P gesamt				
	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW
1994	5,09	5,19	4,87	4,96	5,19	4,73	4,78	4,73	4,75	4,80	4,72	4,98	4,55	4,62	4,77
1996	3,95	3,99	3,88	3,87	4,05	3,65	3,68	3,68	3,66	3,65	3,61	3,80	3,53	3,54	3,67
1998	4,27	4,34	4,13	4,15	4,33	3,88	3,91	3,92	3,88	3,90	3,83	4,09	3,68	3,70	3,87
2000	4,26	4,30	4,15	4,16	4,34	3,92	3,92	3,97	3,89	3,98	3,82	4,06	3,76	3,66	3,91
2001	3,12	3,15	2,91	2,91	3,26	2,75	2,80	2,72	2,66	2,85	2,75	2,97	2,57	2,51	2,90
2002* €	1,79	1,81	1,69	1,70	1,85	1,60	1,61	1,61	1,58	1,65	1,57	1,70	1,49	1,47	1,65
(DM)	(3,50)	(3,54)	(3,31)	(3,32)	(3,62)	(3,13)	(3,15)	(3,15)	(3,09)	(3,23)	(3,07)	(3,32)	(2,91)	(2,88)	(3,23)
2003* €	1,90	1,90	1,81	1,82	1,97	1,70	1,69	1,72	1,69	1,75	1,64	1,76	1,57	1,53	1,71
(DM)	(3,72)	(3,72)	(3,54)	(3,56)	(3,85)	(3,32)	(3,31)	(3,36)	(3,31)	(3,42)	(3,21)	(3,44)	(3,07)	(2,99)	(3,34)
2004* €	2,04	2,03	1,95	1,98	2,10	1,84	1,83	1,86	1,85	1,88	1,76	1,87	1,70	1,68	1,85

*Preise mit amtlichen Kurs umgerechnet (1 € = 1,95583 DM)

2.3.3 Jährliche Durchschnittspreise in Bayern und einigen Bundesländern

Färsenfleisch

- in DM je kg Schlachtgewicht -

Jahr	Handelsklasse U3					Handelsklasse R3					E-P gesamt				
	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW
1994	5,89	5,91	5,44	5,71	5,88	5,55	5,76	5,28	5,46	5,74	5,35	5,71	4,99	5,13	5,61
1996	4,99	5,02	4,59	4,88	4,93	4,63	4,88	4,31	4,53	4,80	4,36	4,80	3,95	4,09	4,65
1998	5,19	5,22	4,82	5,07	5,11	4,83	4,98	4,57	4,74	4,94	4,49	4,93	4,07	4,14	4,74
2000	5,15	5,16	4,85	5,06	5,19	4,84	4,99	4,51	4,76	5,05	4,44	4,87	4,01	4,10	4,76
2001	3,84	3,84	3,51	3,73	3,87	3,55	3,59	3,31	3,47	3,72	3,24	3,54	2,85	2,85	3,51
2002* € (DM)	2,31 (4,52)	2,32 (4,54)	2,09 (4,09)	2,24 (4,38)	2,29 (4,48)	2,16 (4,22)	2,22 (4,34)	1,95 (3,81)	2,05 (4,01)	2,25 (4,40)	1,92 (3,76)	2,15 (4,21)	1,65 (3,23)	1,70 (3,32)	2,08 (4,07)
2003* € (DM)	2,43 (4,75)	2,44 (4,77)	2,22 (4,34)	2,34 (4,58)	2,45 (4,79)	2,28 (4,46)	2,34 (4,58)	2,10 (4,11)	2,20 (4,30)	2,36 (4,62)	2,04 (3,99)	2,25 (4,40)	1,75 (3,42)	1,79 (3,50)	2,19 (4,28)
2004* €	2,55	2,55	2,35	2,38	2,59	2,39	2,45	2,22	2,30	2,47	2,14	2,37	1,87	1,91	2,32

Kalbfleisch

Jahr	Handelsklasse R2					Handelsklasse O2					E-P gesamt				
	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW
1996	7,06	7,93	7,00	6,28	7,75	6,69	6,90	6,85	5,54	7,17	6,83	7,45	6,89	5,29	7,37
1998	8,23	8,54	8,20	8,03	8,55	7,53	7,23	8,04	8,06	7,80	7,68	8,11	8,02	5,92	8,04
2000	8,52	9,02	8,20	8,20	9,04	7,39	7,99	7,90	8,22	8,28	7,78	8,73	7,75	7,86	8,66
2001	7,76	8,34	6,95	4,21	8,10	6,05	7,12	6,73	4,75	7,01	6,63	7,66	6,49	5,03	7,67
2002* € (DM)	4,19 (8,19)	4,43 (8,66)	3,75 (7,33)	2,73 (5,34)	4,19 (8,19)	3,31 (6,47)	3,94 (7,71)	3,90 (7,63)	2,69 (5,26)	3,81 (7,45)	3,50 (6,85)	4,14 (8,10)	3,66 (7,16)	2,68 (5,24)	3,99 (7,80)
2003* € (DM)	4,60 (9,00)	4,78 (9,35)	4,38 (8,57)	- -	4,64 (9,08)	3,54 (6,92)	4,21 (8,23)	4,14 (8,10)	2,56 (5,01)	4,24 (8,29)	3,86 (7,55)	4,52 (8,84)	4,16 (8,14)	2,64 (5,16)	4,46 (8,72)
2004* €	4,71	4,83	4,47	-	4,84	3,49	4,12	4,31	1,50	4,42	4,00	4,61	4,22	1,50	4,72

*Preise mit amtlichen Kurs umgerechnet (1 € = 1,95583 DM)

2.4 Handelsklassenanteile in Bayern

- in % -

Jahr	Jungbullenfleisch					Kuhfleisch				
	E	U	R	O	P	E	U	R	O	P
1994	5,5	53,1	34,0	6,0	1,4	1,5	19,1	35,3	28,5	15,6
1996	6,5	55,3	30,5	5,9	1,8	2,0	17,8	34,4	30,9	14,9
1998	7,2	53,9	33,2	4,8	0,9	2,5	18,9	35,8	28,9	13,9
2000	8,2	52,5	31,8	6,4	1,2	3,2	19,0	35,0	29,4	13,4
2001	6,8	53,2	32,4	6,3	1,3	3,3	19,3	33,3	29,8	14,3
2002	7,1	52,8	32,2	6,6	1,3	3,0	18,4	33,3	30,1	15,2
2003	7,1	54,3	30,5	6,7	1,4	2,4	16,6	34,4	30,9	15,7
2004	6,5	54,6	31,1	6,3	1,5	1,9	16,6	34,2	31,6	15,7

Jahr	Färsenfleisch					Kalbfleisch				
	E	U	R	O	P	E	U	R	O	P
1994	2,0	35,6	46,2	13,5	2,7	1,4	25,2	39,6	23,7	10,1
1996	2,6	32,6	47,4	14,9	2,5	2,6	18,8	39,3	26,7	12,6
1998	3,7	36,9	44,1	12,7	2,6	1,1	20,4	48,0	23,1	7,4
2000	4,6	35,3	42,3	14,5	3,3	0,3	20,2	51,2	21,8	6,5
2001	4,5	37,0	42,7	13,0	2,8	0,2	9,5	51,1	27,7	11,5
2002	3,6	34,2	44,1	14,8	3,3	0,3	9,2	50,7	30,4	9,4
2003	2,6	32,1	46,9	14,9	3,5	0,4	13,2	53,4	25,8	7,2
2004	2,1	32,4	47,0	15,1	3,4	0,9	16,7	55,2	20,2	7,0

2.5 Schlachtgewichte

2.5.1 Durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern und den übrigen Bundesländern

2004

- in kg -

Jungbullenfleisch

Bundesland	Handelsklassen				
	U	R	O	P	E-P gesamt
Schleswig-Holstein, Hamburg	398,6	365,1	333,4	270,8	347,3
Niedersachsen / Bremen	408,3	370,1	351,1	286,3	353,8
Nordrhein-Westfalen	415,4	378,0	351,3	289,6	369,1
Hessen, Rheinland-Pfalz	391,5	360,6	333,2	283,0	344,2
Baden-Württemberg	397,6	357,3	320,2	266,0	366,0
Meck.-V., Brand.b., Sachs.-A. ¹⁾	395,5	364,6	328,3	243,9	334,0
Thüringen, Sachsen	398,1	360,1	334,7	265,4	345,4
Bayern	402,6	361,2	318,9	280,3	384,9
Deutschland	403,0	366,3	342,0	278,0	365,9

Kuhfleisch

Bundesland	Handelsklassen				
	U	R	O	P	E-P gesamt
Schleswig-Holstein, Hamburg	403,7	353,4	316,1	248,3	304,3
Niedersachsen / Bremen	419,9	358,4	321,9	249,5	301,6
Nordrhein-Westfalen	405,5	355,1	319,6	245,2	296,2
Hessen, Rheinland-Pfalz	412,2	352,9	315,9	245,6	286,0
Baden-Württemberg	409,1	348,0	301,2	238,1	310,4
Meck.-V., Brand.b., Sachs.-A. ¹⁾	421,4	365,8	307,6	227,1	281,0
Thüringen, Sachsen	428,8	377,5	328,9	237,9	276,7
Bayern	399,1	342,9	295,9	240,8	323,5
Deutschland	401,9	347,4	311,3	241,9	305,2

¹⁾ Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

Quelle: BLE

2.5.1 Durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern und den übrigen Bundesländern

2004

- in kg -

Färsenfleisch

Bundesland	Handelsklassen				
	U	R	O	P	E-P gesamt
Schleswig-Holstein, Hamburg	322,8	299,3	289,3	227,9	285,6
Niedersachsen / Bremen	334,0	302,5	292,7	226,7	286,2
Nordrhein-Westfalen	327,5	294,5	284,4	217,4	281,7
Hessen, Rheinland-Pfalz	312,5	284,1	271,6	213,8	263,9
Baden-Württemberg	327,5	288,7	268,0	206,0	285,9
Meck.-V., Brand.b., Sachs.-A. ¹⁾	325,2	297,0	274,5	211,9	262,7
Thüringen, Sachsen	322,3	293,1	278,1	211,5	246,4
Bayern	340,0	298,3	269,7	221,8	306,8
Deutschland	336,9	295,3	281,5	219,4	290,3

Kalbfleisch

Bundesland	Handelsklassen				
	U	R	O	P	E-P gesamt
Schleswig-Holstein, Hamburg	159,2	160,7	161,5	*	157,0
Niedersachsen / Bremen	144,8	143,4	127,0	*	130,1
Nordrhein-Westfalen	—	—	147,0	*	147,0
Hessen, Rheinland-Pfalz	127,1	119,4	104,2	*	105,8
Baden-Württemberg	126,8	118,1	107,2	*	117,0
Meck.-V., Brand.b., Sachs.-A. ¹⁾	—	178,0	178,0	*	146,6
Thüringen, Sachsen	—	106,3	81,8	*	76,4
Bayern	126,7	113,5	95,0	60,8	108,5
Deutschland	127,1	120,7	128,5	*	121,5

¹⁾ Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt
*nicht verfügbar

Quelle: BLE

2.6 Gesamtauswertung nach Kategorie und Handelsklasse für Bayern

2.6.1 Jungbullenfleisch

- 2004 -

Bayern gesamt

Nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet				
Handels- klasse	Stück	%	Auszahlungs- preis €/kg	ϕ SG
E1	42	0,0	2,79	399,2
E2	5.013	1,6	2,79	426,1
E3	15.209	4,7	2,75	440,7
E4	531	0,2	2,63	453,2
E5	1	0,0	2,44	447,0
E ges.	20.796	6,5	2,76	437,4
U1	225	0,1	2,64	378,5
U2	58.321	18,3	2,69	394,1
U3	113.270	35,4	2,67	406,5
U4	2.587	0,8	2,62	422,4
U5	9	0,0	2,56	417,2
U ges.	174.412	54,6	2,68	402,6
R1	785	0,3	2,52	325,2
R2	57.581	18,0	2,63	352,9
R3	39.972	12,5	2,62	373,2
R4	908	0,3	2,56	388,1
R5	3	0,0	2,70	383,7
R ges.	99.249	31,1	2,63	361,2
O1	1.037	0,3	2,09	262,4
O2	11.092	3,5	2,31	302,2
O3	7.773	2,4	2,37	347,6
O4	376	0,1	2,34	372,5
O5	—	—	—	—
O ges.	20.278	6,3	2,32	318,9
P1	656	0,2	1,62	222,2
P2	2.816	0,9	1,95	278,7
P3	1.209	0,4	2,09	315,6
P4	—	—	—	—
P5	—	—	—	—
P ges.	4.681	1,5	1,96	280,3
E-P ges.	319.416	100,0	2,64	384,9

2.6.2 Kuhfleisch

- 2004 -

Bayern gesamt

Nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet				
Handels- klasse	Stück	%	Auszahlungs- preis €/kg	ϕ SG
E1	1	0,0	2,06	413,0
E2	19	0,0	2,23	422,0
E3	2.358	0,8	2,23	448,8
E4	2.943	1,0	2,22	460,9
E5	464	0,1	2,19	485,5
E ges.	5.785	1,9	2,22	457,8
U1	17	0,0	2,00	355,6
U2	1.679	0,6	2,12	368,9
U3	33.560	10,9	2,15	392,6
U4	14.800	4,8	2,17	414,3
U5	1.076	0,3	2,17	441,3
U ges.	51.132	16,6	2,16	399,1
R1	4.219	1,4	1,84	313,3
R2	27.684	9,0	1,96	323,2
R3	62.569	20,3	2,03	347,7
R4	10.193	3,3	2,07	374,6
R5	779	0,2	2,02	401,8
R ges.	105.444	34,2	2,01	342,9
O1	22.863	7,4	1,53	272,1
O2	32.942	10,7	1,75	284,6
O3	33.818	11,0	1,83	311,5
O4	7.450	2,4	1,86	345,5
O5	321	0,1	1,82	372,7
O ges.	97.394	31,6	1,74	295,9
P1	28.653	9,3	1,11	228,8
P2	13.298	4,3	1,27	250,0
P3	6.241	2	1,40	274,8
P4	111	0,1	1,46	303,2
P5	3	0,0	1,40	281,3
P ges.	48.306	15,7	1,20	240,8
E-P ges.	308.061	100,0	1,87	323,5

2.6.3 Färsenfleisch

- 2004 -

Bayern gesamt

Nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet				
Handels- klasse	Stück	%	Auszahlungs- preis €/kg	Ø SG
E1	1	0,0	2,49	344,0
E2	42	0,0	2,66	312,5
E3	904	0,9	2,54	364,4
E4	986	1,0	2,38	404,9
E5	181	0,2	2,24	442,1
E ges.	2.114	2,1	2,44	388,9
U1	6	0,0	2,38	306,0
U2	918	0,9	2,57	295,1
U3	21.071	21,2	2,55	330,7
U4	9.656	9,7	2,42	361,1
U5	605	0,6	2,27	395,3
U ges.	32.256	32,4	2,51	340,0
R1	78	0,1	2,20	248,1
R2	8.810	8,9	2,42	270,8
R3	32.436	32,6	2,45	300,1
R4	5.086	5,1	2,34	331,1
R5	338	0,3	2,15	361,6
R ges.	46.748	47,0	2,43	298,3
O1	451	0,5	1,67	212,7
O2	4.570	4,6	1,94	236,6
O3	7.565	7,6	1,98	276,7
O4	2.262	2,3	1,90	318,4
O5	148	0,1	1,80	360,3
O ges.	14.996	15,1	1,94	269,7
P1	616	0,6	1,13	182,7
P2	1.522	1,6	1,31	213,9
P3	1.211	1,2	1,42	250,3
P4	26	0,0	1,65	284,7
P5	1	0,0	1,30	264,0
P ges.	3.376	3,4	1,33	221,8
E-P ges.	99.490	100,0	2,37	306,8

2.6.4 Ochsenfleisch

- 2004 -

Bayern gesamt

Nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet				
Handels- klasse	Stück	%	Auszahlungs- preis €/kg	Ø SG
E1	1	0,0	2,35	316,0
E2	5	0,1	2,68	365,4
E3	10	0,2	2,57	470,6
E4	8	0,2	2,56	450,1
E5	—	—	—	—
E ges.	24	0,5	2,58	435,4
U1	1	0,0	2,62	375,0
U2	75	1,4	2,66	360,0
U3	554	10,3	2,63	383,6
U4	137	2,6	2,56	404,3
U5	5	0,1	2,11	410,0
U ges.	772	14,4	2,61	385,1
R1	22	0,4	2,40	310,4
R2	556	10,3	2,51	315,9
R3	1.110	20,7	2,52	347,6
R4	109	2,0	2,47	373,3
R5	1	0,0	2,00	362,0
R ges.	1.798	33,4	2,51	338,9
O1	48	0,9	2,14	271,2
O2	482	8,9	2,21	285,2
O3	1.075	20,0	2,32	324,2
O4	317	5,9	2,31	343,8
O5	5	0,1	2,10	376,0
O ges.	1.927	35,8	2,29	316,5
P1	74	1,4	1,42	217,6
P2	328	6,1	1,75	258,1
P3	447	8,3	2,02	300,9
P4	6	0,1	2,03	321,0
P5	—	—	—	—
P ges.	855	15,9	1,88	277,4
E-P ges.	5.376	100,0	2,37	328,2

2.6.5 Kalbfleisch

- 2004 -

Bayern gesamt

Nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet				
Handelsklasse	Stück	%	Auszahlungspreis €/kg	φ SG
E1	2	0,0	5,03	125,0
E2	54	0,8	5,33	139,9
E3	5	0,1	5,16	154,2
E4	-	-	-	-
E5	-	-	-	-
E ges.	61	0,9	5,31	140,5
U1	35	0,5	4,73	88,9
U2	944	13,5	5,25	126,3
U3	187	2,7	5,09	136,3
U4	-	-	-	-
U5	-	-	-	-
U ges.	1.166	16,7	5,21	126,7
R1	293	4,2	4,38	88,4
R2	3.218	46,0	4,83	114,1
R3	353	5,0	4,73	128,6
R4	-	-	-	-
R5	-	-	-	-
R ges.	3.864	55,2	4,79	113,5
O1	472	6,7	3,56	77,3
O2	861	12,3	4,12	101,7
O3	78	1,1	3,74	125,7
O4	5	0,1	3,15	128,4
O5	-	-	-	-
O ges.	1.416	20,2	3,94	95,0
P1	416	5,9	1,65	54,5
P2	72	1,0	2,44	92,4
P3	4	0,1	2,53	147,5
P4	-	-	-	-
P5	-	-	-	-
P ges.	492	7,0	1,84	60,8
E-P ges.	6.999	100,0	4,61	108,5

3. Der Markt für Schweinefleisch

Das Wichtigste in Kürze

- Der Anteil der Geschlachtetvermarktung nach Handelsklassen an den gewerblichen Schlachtungen hat sich im Berichtsjahr in Bayern leicht erhöht. Gegenüber 2003 betrug der Anstieg nochmals 0,4 Prozent.
- Nach wie vor hoch ist der Anteil der außerhalb des optimalen Schlachtgewichtsbereichs von 80 - 110 kg vermarkteten Schweine. Im Bereich "unter 80 kg" waren es 5,3 Prozent und im Bereich "über 110 kg" 3,5 Prozent der notierten Schweinehälften.
- Beim Schlachtgewicht (E-P) sind zwischen den einzelnen Bundesländern Unterschiede festzustellen. Die Schlachtgewichte variieren um bis zu 3,3 kg deutlich. Das durchschnittliche Schlachtgewicht (E-P) betrug in Bayern 94,8 kg.
- Die Schweinepreise sind im Berichtsjahr gegenüber 2003 gestiegen; der Auszahlungspreis in der Handelsklasse E erhöhte sich im Schnitt um 0,17 Euro oder 13,4 Prozent.
- Im Vergleich zu anderen Bundesländern ist in Bayern der E-Anteil von über 85 Prozent mit Abstand am höchsten.
- Der positive Preisunterschied (E-P) zu norddeutschen Bundesländern hat sich auch 2004 erhalten.
- Der Schwerpunkt der nach Schlachtgewicht vermarkteten Schweine liegt wie in den Jahren zuvor in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Bayern folgt erst an dritter Stelle.
- Nur in Bayern wird in der Datenerfassung die Hkl. E in sieben Muskelfleischuntergruppen unterteilt. Dadurch werden zusätzliche wichtige Preis- und Mengeninformationen sichtbar.
- Zwischen den einzelnen Untergruppen lag der Preisabstand im Durchschnitt im Bereich 0,02 bis 0,03 € je % Muskelfleischanteil.

3.1 Vermarktung von Schlachtschweinen in Bayern

- in 1.000 Stück -

Vermarktungsart	2001		2002		2003		2004	
	Stück	%	Stück	%	Stück	%	Stück	%
<u>Lebendvermarktung</u>								
- lebend (4. DVO)	27,6	0,5	30,7	0,6	31,7	0,6	25,5	0,5
<u>Geschlachtetvermarktung</u>								
- nach Handelsklassen (4.DVO)	3.156,5	57,2	3.232,6	60,3	3.145,6	60,7	3.029,1	61,1
- pauschal (4.DVO)	9,0	0,1	0,4	-	0,0	-	0,0	-
<u>Sonst. Vermarktung</u>	2.328,9	42,2	2.092,6	39,1	2.001,5	38,7	1.901,1	38,4
Gewerbl. Schlachtungen	5.522,0	100	5.356,3	100	5.178,8	100	4.955,7	100

3.2 Mengenumsätze nach Schlachtgewicht

3.2.1 Mengenumsätze in Bayern

- in Stück -

Bayern

Kategorie	2001	2002	2003	2004	
	Stück	Stück	Stück	Stück	%
Mastschweine - nach Handelsklassen					
80 - 110 kg	2.782.375	2.853.212	2.808.669	2.739.424	90,4
unter 80 kg	217.106	199.846	171.060	158.063	5,2
über 110 kg	96.399	116.392	120.373	105.877	3,5
- pauschal	9.016	408	10	—	—
Mastschweine gesamt	3.104.896	3.169.858	3.100.112	3.003.364	99,1
Sauen nach Handelsklassen	59.017	61.573	43.901	24.276	0,8
Eber nach Handelsklassen	1.584	1.620	1.574	1.441	0,1
Sauen/Eber pauschal	—	—	—	—	—
Sauen/Eber gesamt	60.601	63.193	45.475	25.717	0,9
Schweine gesamt	3.165.497	3.233.051	3.145.587	3.029.081	100

3.2.2 Mengenumsätze von Schweinen in den einzelnen Bundesländern

- 2004 -

Bundesland	nach Handelsklassen*		pauschal*	
	Stück	%	Stück	%
Schleswig-Holstein	1.016.224	2,7	—	—
Niedersachsen / Bremen	11.804.814	31,3	143.793	24,6
Nordrhein-Westfalen	14.054.166	37,3	152.838	26,2
Hessen	245.149	0,7	—	—
Rheinland-Pfalz	808.374	2,1	—	—
Baden-Württemberg	1.629.163	4,3	224.756	38,5
Mecklenburg-Vorpommern	535.971	1,4	15.901	2,7
Brandenburg	894.045	2,4	23.895	4,1
Sachsen-Anhalt	2.307.546	6,1	6.073	1,1
Thüringen	1.282.152	3,4	14.360	2,5
Sachsen	358.135	1,0	1.856	0,3
Bayern	2.765.141	7,3	—	—
Deutschland	37.700.880	100,0	583.472	100,0

* einschl. Muttersauen / Altschneider
E-P nur für Bereich 80 - 110 kg SG

Quelle: BLE

3.3 Preise für Schweineschlachtkörper

3.3.1 Monatliche Durchschnittspreise in den einzelnen Handelsklassen

- in € je kg Schlachtgewicht -

Bayern

Monat - 2004	Handelsklasse E							
	E gesamt	Unterteilung nach Muskelfleisch %						
		> 61	60-<61	59-<60	58-<59	57-<58	56-<57	55-<56
Januar	1,17	1,23	1,20	1,18	1,16	1,13	1,10	1,07
Februar	1,28	1,34	1,31	1,29	1,27	1,24	1,21	1,18
März	1,39	1,44	1,42	1,40	1,37	1,35	1,32	1,29
April	1,34	1,40	1,37	1,35	1,32	1,29	1,27	1,24
Mai	1,30	1,36	1,33	1,31	1,29	1,26	1,23	1,21
Juni	1,47	1,52	1,50	1,47	1,45	1,42	1,40	1,37
Juli	1,55	1,60	1,57	1,55	1,53	1,50	1,48	1,45
August	1,58	1,63	1,61	1,59	1,57	1,54	1,51	1,48
September	1,61	1,66	1,64	1,62	1,60	1,57	1,54	1,51
Oktober	1,48	1,53	1,51	1,49	1,46	1,43	1,41	1,38
November	1,48	1,53	1,51	1,49	1,47	1,44	1,41	1,38
Dezember	1,52	1,57	1,55	1,53	1,50	1,48	1,45	1,42
2004	1,44	1,49	1,46	1,44	1,42	1,39	1,37	1,34
2003	1,27	1,32	1,30	1,28	1,26	1,23	1,20	1,17
2002	1,37	1,42	1,40	1,38	1,36	1,33	1,30	1,27
2001*	1,70	1,77	1,73	1,71	1,69	1,66	1,63	1,61
(DM)	(3,33)	(3,46)	(3,39)	(3,35)	(3,30)	(3,24)	(3,19)	(3,14)
2000*	1,44	1,49	1,47	1,45	1,43	1,40	1,38	1,35
(DM)	(2,81)	(2,91)	(2,87)	(2,84)	(2,79)	(2,74)	(2,69)	(2,64)

*Preise mit amtlichen Kurs umgerechnet (1 € = 1,95583 DM)

3.3.1 Monatliche Durchschnittspreise in den einzelnen Handelsklassen

- in € je kg Schlachtgewicht -

Bayern

Monat - 2004	Handelsklasse U					
	U gesamt	Unterteilung nach Muskelfleisch %				
		54-<55	53-<54	52-<53	51-<52	50-<51
Januar	1,00	1,04	1,01	0,98	0,94	0,91
Februar	1,11	1,15	1,12	1,09	1,05	1,02
März	1,22	1,26	1,23	1,20	1,16	1,13
April	1,17	1,21	1,18	1,14	1,11	1,08
Mai	1,13	1,18	1,14	1,11	1,07	1,04
Juni	1,31	1,36	1,32	1,28	1,25	1,21
Juli	1,38	1,42	1,39	1,35	1,32	1,28
August	1,41	1,45	1,42	1,39	1,35	1,32
September	1,44	1,48	1,45	1,42	1,38	1,35
Oktober	1,30	1,34	1,31	1,28	1,24	1,21
November	1,31	1,35	1,32	1,28	1,25	1,22
Dezember	1,35	1,39	1,36	1,33	1,29	1,26
2004	1,26	1,31	1,27	1,24	1,21	1,17
2003	1,10	1,14	1,11	1,08	1,04	1,01
2002	1,20	1,24	1,21	1,17	1,14	1,10
2001*	1,51 (DM)	1,55 (3,07)	1,52 (3,01)	1,48 (2,93)	1,45 (2,87)	1,41 (2,80)
2000*	1,26 (DM)	1,30 (2,58)	1,27 (2,52)	1,23 (2,45)	1,20 (2,39)	1,16 (2,31)

*Preise mit amtlichen Kurs umgerechnet (1 € = 1,95583 DM)

3.3.1 Monatliche Durchschnittspreise in den einzelnen Handelsklassen

- in € je kg Schlachtgewicht -

Bayern

Monat - 2004	Handelsklassen							
	R	O	P	E-P ges.	M1	M2	V	E-V ges.
Januar	0,83	0,72	0,70	1,14	0,80	0,73	0,52	1,14
Februar	0,93	0,80	0,77	1,26	0,86	0,79	0,57	1,25
März	1,04	0,91	0,91	1,37	0,94	0,86	0,61	1,36
April	0,99	0,86	0,82	1,32	0,93	0,86	0,61	1,31
Mai	0,95	0,82	0,80	1,28	0,88	0,79	0,57	1,27
Juni	1,11	0,99	1,00	1,44	0,95	0,86	0,62	1,43
Juli	1,20	1,07	1,10	1,52	1,00	0,90	0,68	1,51
August	1,24	1,12	1,10	1,56	1,04	0,96	0,69	1,55
September	1,26	1,15	1,17	1,59	1,09	1,03	0,73	1,58
Oktober	1,12	1,01	0,97	1,45	1,13	1,06	0,79	1,45
November	1,13	1,01	1,00	1,45	1,20	1,13	0,77	1,44
Dezember	1,17	1,06	1,04	1,49	1,20	1,13	0,85	1,48
2004	1,08	0,96	0,94	1,41	1,01	0,92	0,67	1,40
2003	0,93	0,81	0,82	1,24	0,82	0,73	0,54	1,23
2002	1,03	0,91	0,88	1,34	0,91	0,83	0,65	1,32
2001*	1,35	1,23	1,15	1,67	1,26	1,19	0,96	1,65
(DM)	(2,64)	(2,41)	(2,25)	(3,27)	(2,47)	(2,32)	(1,87)	(3,23)
2000*	1,10	1,00	0,95	1,41	1,06	0,98	0,70	1,39
(DM)	(2,16)	(1,95)	(1,86)	(2,75)	(2,07)	(1,91)	(1,36)	(2,72)

*Preise mit amtlichen Kurs umgerechnet (1 € = 1,95583 DM)

3.3.2 Durchschnittspreise in den einzelnen Bundesländern

2004

- in € je kg Schlachtgewicht -

Schweineschlachtkörper

Bundesland	Handelsklassen			
	E	U	E-P ges.	M1
Schleswig-Holstein	1,39	1,30	1,36	1,00
Niedersachsen / Bremen	1,43	1,32	1,38	1,12
Nordrhein-Westfalen	1,42	1,31	1,38	1,14
Hessen	1,47	1,32	1,43	1,08
Rheinland-Pfalz	1,44	1,31	1,38	1,07
Baden-Württemberg	1,43	1,28	1,40	1,05
Mecklenburg-Vorpommern	1,42	1,31	1,36	1,07
Brandenburg	1,43	1,32	1,37	1,13
Sachsen-Anhalt	1,43	1,33	1,37	1,13
Thüringen	1,44	1,34	1,39	1,12
Sachsen	1,44	1,33	1,37	1,07
Bayern	1,44	1,26	1,41	1,01
Deutschland	1,43	1,31	1,38	1,13

Quelle: BLE

3.3.3 Jährliche Durchschnittspreise in Bayern und einigen Bundesländern

- in DM je kg Schlachtgewicht -

Schweineschlachtkörper

Jahr	Handelsklasse E					Handelsklasse U					(E-P) bzw. gesamt* (E-V)				
	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW
1992	3,47	3,60	3,45	3,39	3,58	3,22	3,30	3,21	3,21	3,23	3,30	3,45	3,28	3,29	3,37
1993	2,65	2,73	2,62	3,64	2,71	2,40	2,43	2,39	2,40	2,38	2,46	2,58	2,45	2,45	2,50
1994	2,75	2,81	2,72	2,74	2,78	2,48	2,48	2,47	2,48	2,45	2,57	2,68	2,56	2,56	2,60
1995	2,88	2,94	2,86	2,90	2,90	2,61	2,61	2,61	2,60	2,57	2,73	2,83	2,72	2,71	2,74
1996*	3,24	3,32	3,22	3,22	3,27	3,01	3,01	3,01	3,00	2,96	3,14	3,25	3,12	3,12	3,19
1997*	3,38	3,40	3,36	3,36	3,38	3,15	3,10	3,15	3,14	3,07	3,27	3,33	3,25	3,26	3,29
1998*	2,34	2,36	2,33	2,31	2,38	2,09	2,03	2,10	2,07	2,04	2,22	2,29	2,22	2,20	2,28
1999*	2,20	2,22	2,19	2,19	2,22	1,97	1,91	1,98	1,96	1,91	2,10	2,15	2,09	2,09	2,13
2000*	2,76	2,81	2,76	2,75	2,78	2,55	2,50	2,57	2,54	2,52	2,67	2,75	2,67	2,66	2,71
2001*	3,27	3,33	3,26	3,25	3,33	3,03	2,99	3,05	2,99	3,01	3,17	3,27	3,16	3,15	3,24
2002** €	1,35	1,37	1,35	1,34	1,37	1,23	1,20	1,23	1,23	1,23	1,30	1,34	1,30	1,29	1,34
(DM)	(2,64)	(2,68)	(2,64)	(2,62)	(2,68)	(2,41)	(2,35)	(2,41)	(2,41)	(2,41)	(2,54)	(2,62)	(2,54)	(2,52)	(2,62)
2003** €	1,26	1,27	1,26	1,25	1,26	1,14	1,10	1,14	1,14	1,11	1,21	1,24	1,21	1,20	1,23
(DM)	(2,46)	(2,48)	(2,46)	(2,44)	(2,46)	(2,23)	(2,15)	(2,23)	(2,23)	(2,17)	(2,37)	(2,43)	(2,37)	(2,35)	(2,41)
2004** €	1,43	1,44	1,43	1,42	1,43	1,31	1,26	1,32	1,31	1,28	1,38	1,41	1,38	1,38	1,40

*ab 1996 nur noch E-P

**Preise mit amtlichen Kurs umgerechnet (1 € = 1,95583 DM)

Quelle: BLE

3.4 Handelsklassenanteile

3.4.1 Handelsklassenanteile in den einzelnen Bundesländern

2004

- in % -

Schweineschlachtkörper

Bundesland	Handelsklassen			
	E	U	E-P ges.	M1
Schleswig-Holstein	65,7	27,2	98,7	0,1
Niedersachsen / Bremen	62,0	27,7	94,1	1,1
Nordrhein-Westfalen	61,7	24,1	90,0	5,0
Hessen	70,9	18,9	92,6	1,2
Rheinland-Pfalz	58,9	27,5	92,0	0,7
Baden-Württemberg	75,4	12,7	90,0	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	48,5	36,3	91,8	0,1
Brandenburg	50,5	33,6	91,0	0,1
Sachsen-Anhalt	51,8	32,7	91,1	0,1
Thüringen	54,9	28,7	89,0	0,7
Sachsen	48,6	30,9	87,7	2,1
Bayern	85,0	12,6	99,0	0,7
Deutschland	62,8	25,2	92,3	2,4

Quelle: BLE - Basis Stück -

3.4.2 Handelsklassenanteile in Bayern und einigen Bundesländern

2004

- in % -

Schweineschlachtkörper

Jahr	Handelsklasse E					Handelsklasse U					Handelsklasse M1				
	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW	D	BY	NS	NRW	BW
1992	51,0	65,9	51,4	51,7	63,0	35,2	25,2	37,1	36,1	23,6	2,0	2,7	1,7	1,9	5,1
1993	52,7	69,3	52,7	51,8	64,0	34,6	22,7	36,4	35,9	23,5	2,1	2,9	1,9	2,3	5,1
1994	56,4	74,0	55,5	55,2	66,6	32,9	19,7	34,9	34,1	21,3	2,0	2,5	1,6	2,5	5,5
1995	60,2	77,4	58,5	59,1	71,2	30,9	17,2	33,0	32,0	17,0	2,0	2,5	1,9	2,2	6,1
1996	58,4	78,3	57,9	58,4	63,6	30,1	16,5	31,1	32,7	15,3	1,9	2,4	1,8	2,2	6,3
1997	57,6	77,7	56,0	57,8	62,3	28,5	16,9	31,2	29,6	16,8	1,9	2,5	1,7	2,5	6,0
1998	58,8	77,7	57,4	57,3	65,1	27,2	16,7	30,1	27,8	18,3	2,2	2,4	1,5	3,6	3,4
1999	59,9	78,9	59,7	58,3	67,2	26,8	16,0	28,9	27,1	17,7	2,2	2,3	1,3	4,0	2,8
2000	61,2	81,1	60,9	60,2	68,6	26,2	14,7	28,0	26,2	17,8	2,3	2,1	1,1	4,5	2,3
2001	61,6	82,0	59,2	62,8	69,1	25,7	14,1	28,4	24,3	17,0	2,1	1,8	1,1	4,0	2,2
2002	61,6	83,7	61,1	60,8	71,3	25,6	12,7	27,2	24,8	16,6	2,3	1,8	1,2	4,7	1,1
2003	61,7	84,4	60,4	60,7	75,0	25,6	12,6	28,3	24,6	13,3	2,4	1,3	1,1	4,9	1,8
2004	62,8	85,0	62,0	61,7	75,4	25,2	12,6	27,7	24,1	12,7	2,4	0,7	1,1	5,0	1,9

Quelle: BLE - Basis Stück -

3.5 Schlachtgewichte

3.5.1 Durchschnittliche Schlachtgewichte in den einzelnen Bundesländern

2004

- in kg -

Schweineschlachtkörper

Bundesland	Handelsklassen			
	E	U	E-P ges.	M1
Schleswig-Holstein	91,9	93,1	92,8	173,9
Niedersachsen / Bremen	93,3	94,0	93,6	173,8
Nordrhein-Westfalen	93,7	94,6	94,0	169,8
Hessen	94,2	95,4	94,5	175,9
Rheinland-Pfalz	92,6	93,5	93,0	162,3
Baden-Württemberg	94,2	95,0	94,4	169,4
Mecklenburg-Vorpommern	90,7	92,2	91,5	172,5
Brandenburg	92,0	93,1	92,6	160,7
Sachsen-Anhalt	92,5	93,7	93,1	189,9
Thüringen	92,7	93,6	93,1	183,5
Sachsen	93,7	94,7	94,2	171,7
Bayern	94,6	95,5	94,8	173,1
Deutschland	93,4	94,2	93,7	170,6

Quelle: BLE, für HKL E, U und E-P ges. nur im Bereich 80-110 kg

3.6 Gesamtauswertung für Bayern

3.6.1 Bayern

- 2004 -

Handels- klasse	Stück	Prozent- Anteile	φ SG in kg	Muskelfleisch %	Preis €/kg
über 61 %	733.657	26,5	94,3	62,6	1,49
60 - unter 61 %	305.931	11,1	94,6	60,4	1,46
59 - unter 60 %	320.012	11,6	94,7	59,5	1,44
58 - unter 59 %	308.647	11,2	94,7	58,5	1,42
57 - unter 58 %	277.640	10,0	94,8	57,5	1,39
56 - unter 57 %	227.955	8,2	94,9	56,5	1,37
55 - unter 56 %	176.639	6,4	95,0	55,5	1,34
E gesamt	2.350.481	85,0	94,6	59,6	1,44
54 - unter 55 %	128.905	4,7	95,3	54,5	1,31
53 - unter 54 %	91.937	3,3	95,4	53,5	1,27
52 - unter 53 %	61.870	2,2	95,6	52,5	1,24
51 - unter 52 %	40.035	1,4	95,8	51,5	1,21
50 - unter 51 %	26.491	1,0	96,0	50,5	1,17
U gesamt	349.238	12,6	95,5	53,2	1,26
R	36.801	1,3	96,4	48,3	1,08
O	2.668	0,1	97,5	43,2	0,96
P	236	0,0	97,1	37,7	0,94
E - P gesamt	2.739.424	99,0	94,8	58,6	1,41
M 1	19.843	0,7	173,1	—	1,01
M 2	4.433	0,2	163,0	—	0,92
V	1.441	0,1	107,2	—	0,67
E-V gesamt	2.765.141	100,0	95,4	—	1,40

3.6 Gesamtauswertung für Bayern

3.6.2 Südbayern

- 2004 -

Handels- klasse	Stück	Prozent- Anteile	ϕ SG in kg	Muskelfleisch %	Preis €/kg
über 61 %	498.377	26,3	94,2	62,7	1,48
60 - unter 61 %	203.721	10,8	94,7	60,4	1,46
59 - unter 60 %	214.471	11,3	94,7	59,5	1,44
58 - unter 59 %	209.492	11,1	94,9	58,5	1,41
57 - unter 58 %	191.812	10,1	94,9	57,5	1,38
56 - unter 57 %	159.579	8,4	95,1	56,5	1,36
55 - unter 56 %	126.060	6,7	95,3	55,5	1,33
E gesamt	1.603.512	84,7	94,7	59,6	1,43
54 - unter 55 %	90.603	4,8	95,5	54,5	1,30
53 - unter 54 %	64.526	3,4	95,7	53,5	1,27
52 - unter 53 %	43.265	2,3	95,9	52,5	1,24
51 - unter 52 %	28.293	1,5	96,1	51,5	1,20
50 - unter 51 %	18.917	1,0	96,3	50,5	1,17
U gesamt	245.604	13,0	95,8	53,2	1,26
R	27.051	1,4	96,8	48,3	1,08
O	1.902	0,1	97,7	43,2	0,94
P	157	0,0	98,3	37,9	0,92
E - P gesamt	1.878.226	99,2	94,9	58,6	1,40
M 1	11.333	0,6	169,5	—	1,02
M 2	3.266	0,2	166,0	—	0,94
V	1.070	0,0	103,1	—	0,74
E-V gesamt	1.893.895	100,0	95,4	—	1,39

3.6 Gesamtauswertung für Bayern

3.6.3 Nordbayern

- 2004 -

Handels- klasse	Stück	Prozent- Anteile	φ SG in kg	Muskelfleisch %	Preis €/kg
über 61 %	235.280	27,0	94,4	62,6	1,50
60 - unter 61 %	102.210	11,7	94,5	60,4	1,48
59 - unter 60 %	105.541	12,1	94,5	59,5	1,46
58 - unter 59 %	99.155	11,4	94,5	58,5	1,44
57 - unter 58 %	85.828	9,9	94,4	57,5	1,42
56 - unter 57 %	68.376	7,8	94,4	56,5	1,39
55 - unter 56 %	50.579	5,8	94,4	55,5	1,36
E gesamt	746.969	85,7	94,4	59,7	1,45
54 - unter 55 %	38.302	4,4	94,7	54,5	1,32
53 - unter 54 %	27.411	3,1	94,7	53,5	1,29
52 - unter 53 %	18.605	2,1	94,9	52,5	1,25
51 - unter 52 %	11.742	1,4	95,0	51,5	1,21
50 - unter 51 %	7.574	0,9	95,2	50,5	1,18
U gesamt	103.634	11,9	94,8	53,2	1,28
R	9.750	1,1	95,5	48,3	1,10
O	766	0,1	96,9	43,2	1,00
P	79	0,0	94,6	37,2	0,99
E - P gesamt	861.198	98,8	94,5	58,7	1,43
M 1	8.510	1,0	177,9	—	0,98
M 2	1.167	0,1	154,4	—	0,87
V	371	0,1	119,1	—	0,49
E-V gesamt	871.246	100,0	95,4	—	1,42

4. Der Markt für Schaffleisch

Das Wichtigste in Kürze

- Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Schafbestände in Bayern um 2,4 Prozent von rund 462.900 auf 468.800 Tiere erhöht. Dabei entfielen rund 303.800 auf die Kategorie "Schafe älter als ein Jahr" (65%) und rund 164.900 auf Lämmer (35%).
- Im Berichtsjahr konnten für Bayern keine Schlachtdaten veröffentlicht werden, da nur noch 1 Betrieb meldepflichtig war.
- Der Verkauf von Lamm- und Schaffleisch nach Schlachtgewicht und Handelsklassen hat im Bundesgebiet mengenmäßig keine Bedeutung, dagegen machen die Pauschalkäufe nach Schlachtgewicht den Löwenanteil aus.
- Der überwiegende Anteil bei der Schaffleischvermarktung erfolgte 2004 nach Lebendgewicht. So wurden 63 Prozent der Mastlämmer und Schafe nach Lebendgewicht und 37 Prozent nach Schlachtgewicht pauschal bzw. nach Schlachtgewicht und Handelsklassen vermarktet.
- Die Auszahlungspreise für Lämmer gingen in 2004 bei der Abrechnung nach Schlachtgewicht leicht zurück.

Die Veränderungen betragen im einzelnen bei

Lammfleisch	E-P	+ 0,02 €
Lammfleisch	pauschal	- 0,27 €
Schaffleisch	E-P	- 0,28 €
Schaffleisch	pauschal	- 0,19 €
Lämmer	lebend	- 0,05 €
Schafe	lebend	- 0,01 €

4.1 Mengenumsätze, Preise und Gewichte in Deutschland

- 4. DVO -

Deutschland

Abrechnung		nach Schlachtgewicht				nach Lebendgewicht	
		Lammfleisch		Schafffleisch		Lämmer	Schafe*
		HKL E-P	pauschal	HKL E-P	pauschal		
Mengenumsätze in Stück	2001	189	83.083	96	964	165.175	352
	2002	322	72.622	57	874	154.915	2.141
	2003	530	69.587	64	2.172	161.009	1.683
	2004	562	79.070	42	1.507	133.643	1.997
Preise in €/kg SG/LG	2001**€	3,72	4,27	0,92	1,38	1,90	0,46
	2002	3,46	3,91	0,98	1,24	1,69	0,67
	2003	3,84	3,90	1,02	1,22	1,70	0,59
	2004	3,86	3,63	0,74	1,03	1,65	0,58
SG/LG in kg	2001	16,9	19,5	33,8	36,6	40,5	65,8
	2002	17,4	19,7	34,1	35,9	40,5	63,8
	2003	16,9	19,9	31,2	34,1	36,4	64,1
	2004	17,3	20,7	36,7	33,1	42,6	72,4

* ohne Hammel

**Preise mit amtlichen Kurs umgerechnet (1 € = 1,95583 DM)

Quelle: BLE

4.2 Versorgungsbilanz Deutschlands bei Schaf- und Ziegenfleisch

- 1000 t -

	2002	2003	2004*	+/- zu Vorj.
Bruttoeigenerzeugung	44,2	45,5	47,6	+ 2,1
Fleischimporte	57,0	47,3	45,6	-1,7
Fleischexporte	13,5	10,5	8,4	-2,1
Verbrauch	87,2	82,8	85,0	+2,2
Pro-Kopf-Verbrauch in kg	1,1	1,0	1,0	+0,0
Selbstversorgungsgrad (%)	50,7%	55,0%	56,0%	+1,0

* vorläufig

Quelle: ZMP

5. Der Markt für Eier und Geflügelfleisch

Das Wichtigste in Kürze

- In Bayern wurden in 2004 rund 828 Millionen Eier in Betrieben ab 3.000 Hennenplätzen erzeugt. Hauptproduktionsgebiete sind Niederbayern und die Oberpfalz.
- Nach Einführung der Registrierpflicht für Legenhennenbetriebe sind erstmals gesicherte Angaben zu den verschiedenen Haltungsarten möglich. So wurden in 751 registrierten Betrieben mit 1.100 Ställen rund 4,75 Millionen Legehennenplätze bereitgestellt.
Davon entfallen circa 64% auf die Käfig-, 24% auf Boden- und 8% auf Freilandhaltung. 3% der Plätze sind der ökologischen Eierzeugung zugeordnet.
- Der Selbstversorgungsgrad bei Eiern lag im Jahr 2004 in Deutschland bei 72% und zeigt abnehmende Tendenz.
- In Bayern waren im Jahr 2004 insgesamt 500 Packstellen amtlich zugelassen; die Zahl hat gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. 17% aller Packstellen machen von der Möglichkeit der Ursprungsangabe (Herkunft) Gebrauch.
- Der Pro-Kopf-Verbrauch umfasste in Deutschland 210 Eier und 18,4 kg Geflügelfleisch.
- Im Jahr 2004 gab es in Bayern 15 EU-zugelassene Geflügelschlacht- und 17 -zerlegebetriebe.

5.1 Struktur der Legehennenhaltung in Bayern

5.1.1 Legehennen und Eierzeugung*

- 2004 -

Legehennen- plätze	Anzahl der Betriebe	Legehennen		erzeugte Eier	
		Plätze	Bestand	in Stück	in %
- 5.000	44	165.800	129.100	36.185.000	4,5
5.001 - 10.000	46	315.800	256.400	66.186.000	8,1
10.001 - 30.000	43	704.200	584.000	160.510.000	19,7
über 30.000	27	2.339.400	2.002.800	550.871.000	67,7
gesamt	160	3.525.200	2.972.300	813.752.000	100,0

Bezirke

Oberbayern	36	410.200	356.600	96.695.000	11,9
Niederbayern	38	1.547.700	1.248.100	354.483.000	43,6
Oberpfalz	20	768.000	707.300	188.736.000	23,2
Oberfranken	7	125.700	111.200	32.459.000	4,0
Mittelfranken	22	323.600	252.400	67.756.000	8,3
Unterfranken	22	214.400	172.600	43.546.000	5,3
Schwaben	15	135.600	124.100	30.077.000	3,7
Bayern	160	3.525.200	2.972.300	813.752.000	100,0

* Unternehmen mit mindestens 3.000 Hennenhaltungsplätzen

Quelle: LfStad

5.1.2 Zugelassene Eierpackstellen in Bayern

- 2004 -

Bezirke	Anzahl der Packstellen	Käfighaltung*	Freilandhaltung*	Bodenhaltung*	Ökol. Erzeugung*
Oberbayern	130	48	32	60	16
Niederbayern	65	39	16	22	5
Oberpfalz	50	26	7	23	5
Oberfranken	42	27	5	14	4
Mittelfranken	61	29	9	28	7
Unterfranken	64	43	7	18	4
Schwaben	88	33	8	51	8
Bayern	500	245	84	216	49

* Mehrfachnennung möglich

Packstellen mit zusätzlichen Angaben

Bezirke	Legedatum	Hkl. Extra	Ursprung	Fütterung
Oberbayern	-	2	21	5
Niederbayern	-	-	12	-
Oberpfalz	2	-	5	-
Oberfranken	1	1	16	1
Mittelfranken	2	-	13	1
Unterfranken	-	1	15	-
Schwaben	-	-	4	-
Bayern	5	4	86	7

5.1.3 Zahl der registrierten Legehennenbetriebe
in Bayern**

- 2004 -

	Betriebe	insgesamt		Käfighaltung			Bodenhaltung *)			Freilandhaltung *)			Ökologische Erzeugung *)		
		Stallungen	Plätze												
Oberbayern	177	279	622.778	42	54	311.330	106	133	218.490	49	58	53.708	21	29	39.250
Niederbayern	105	163	1.685.906	46	53	1.236.006	43	50	295.918	45	48	131.082	7	12	22.900
Oberpfalz	83	125	1.095.678	35	38	761.818	42	57	244.940	14	16	68.950	13	14	19.970
Oberfranken	71	98	190.837	35	39	149.872	28	33	29.525	15	15	9.425	9	10	2.015
Mittelfranken	89	142	528.784	38	41	271.394	48	63	153.175	21	26	96.595	10	12	7.620
Unterfranken	77	106	273.110	43	48	219.540	33	38	43.872	10	14	5.498	5	6	4.200
Schwaben	149	200	356.529	40	40	120.214	88	112	165.502	25	29	22.233	14	19	48.580
Bayern	751	1.113	4.753.622	279	313	3.070.174	388	486	1.151.422	179	206	387.491	79	102	144.535

*) Mehrfachnennung möglich

**gemäß LegRegG (Stand 31.12.2004)

5.2 Geflügelschlachtungen in Bayern

5.2.1 zugelassene Geflügelschlachtbetriebe

gesamt: 15

Ort	ESG-Nr.	Ort	ESG-Nr.
Großhöhenrain	43	Moosburg	115
Ingolstadt	45	Massing	165
Neufahrn (Ndb)	48	Gelchsheim	173
Bogen	50	Pleiskirchen	220
Wassertrüdingen	59	Freudenberg-Hiltensdorf	227
Wachenroth	60	Gablingen	231
Bobingen	62	Trostberg	306
Ampfing	BY 101		

5.2.2 zugelassene Geflügelzerlegebetriebe

gesamt: 17

Ort	EZG-Nr.	Ort	EZG-Nr.
Weiding	5	Wachenroth	1 45
Geretsried	56	Massing	149
Bogen	57	Neufahrn (Ndb)	BY 201
Gangkofen	58	Pleiskirchen	223
Freystadt / Oberpfalz	69	Warthmannsroth	236
Moosburg	72	Gablingen	239
Ampfing	BY 101	Ingolstadt	250
Trostberg	BY 115	Trostberg	306
Wassertrüdingen	126		

Quelle: BgVV, Stand 02. Februar 2004

5.2.3 Geflügelschlachtereien nach Schlachtleistung*

Jahr	Geflügel- schlacht- betriebe	geschlachtetes Geflügel insgesamt in kg	davon nach der tatsächlichen monatlichen Schlachtleistung von		
			unter 2.000 kg	2.000 bis unter 50.000 kg	über 50.000 kg
1998	24	70.123.413	99.755	818.111	69.205.547
1999	26	63.077.505	96.844	891.960	62.088.701
2000	26	63.096.897	98.219	904.554	62.094.124
2001	25	70.477.310	88.600	1.036.514	69.352.196
2002	25	80.670.900	104.291	840.829	79.725.780
2003	23	89.309.959	82.041	734.934	88.492.984
2004	23	91.424.575	—	—	—

5.2.4 Herrichtungsform und Angebotszustand von geschlachteten Geflügel* - in kg -

Jahr	geschlachtetes Geflügel insgesamt	Herrichtungs- form** zerteilt	Angebotszustand	
			frisch	gefroren bzw. tiefgefroren
1998	70.123.413	28.963.795	37.537.833	32.585.580
1999	63.077.505	27.918.330	39.266.306	23.811.199
2000	63.096.897	28.166.261	40.449.540	22.647.357
2001	70.477.310	30.088.370	42.767.696	27.709.614
2002	80.670.900	36.899.943	49.258.425	31.412.475
2003	89.309.959	43.411.145	60.960.880	28.349.079
2004	91.424.575	50.888.507	59.167.671	32.256.904

* Meldungen von Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2.000 Tieren im Monat

** ohne andere Herrichtungsformen

Quelle: LfStaD

Abrufmarktberichte

Diese aktuellen Marktberichte für Vieh- und Fleischpreise in Bayern können ab sofort während der unten aufgeführten Zeiten abgerufen werden:

Abruf per Telefax

Marktberichte	Abrufzeiten	Telefaxnummer 089 - 17800
Amtliche Preisfeststellung Schweine geschlachtet Preise der Vorwoche	Dienstag 14 ⁰⁰ Uhr bis Montag 7 ⁰⁰ Uhr	155
Amtliche Preisfeststellung Rinder- und Kälber geschlachtet. Preise der Vorwoche	Mittwoch 14 ⁰⁰ Uhr bis Montag 7 ⁰⁰ Uhr	156

Abruf per Telefon

Marktberichte	Abrufzeiten	Telefonnummer 089 - 17800
Amtliche Preisfeststellung Schweine geschlachtet Preise der Vorwoche	Dienstag 14 ⁰⁰ Uhr bis Montag 7 ⁰⁰ Uhr	425
Amtliche Preisfeststellung Rinder geschlachtet Preise der Vorwoche	Mittwoch 14 ⁰⁰ Uhr bis Montag 7 ⁰⁰ Uhr	414

Abruf per Internet

Marktberichte	Abrufzeiten	Adresse
Amtliche Preisfeststellung Schweine geschlachtet Preise der Vorwoche	Dienstag ab 14 ⁰⁰ Uhr	www.lfl.bayern.de/iem
Amtliche Preisfeststellung Rinder geschlachtet Preise der Vorwoche	Mittwoch ab 14 ⁰⁰ Uhr	

an Feiertagen kann es zu Verschiebungen kommen

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetangebot auf unserer Homepage www.lfl.bayern.de/iem/ unter der Rubrik "Vieh- und Fleischwirtschaft" oder "Eier- und Geflügelwirtschaft".